

Der Mai ist gekommen

Melodie: Justus Wilhelm Lyra (1842) - Text: Emanuel Geibel (1843)

The musical score is written in 3/4 time. Above the staff, six guitar chord diagrams are provided: C (x o o), F (x x x), G7 (o o o), G (o o o), D (x x o), and D7 (x x o). The melody consists of three staves. The first staff contains measures 1-5, the second staff measures 6-10, and the third staff measures 11-14. The lyrics are written below the notes, with some words split across lines. The chords are indicated by letters (C, F, G7, G, D, D7) above the corresponding measures.

Der Mai ist ge- kom- men, die Bäu- me schla- gen aus.
Da blei- be wer- Lust hat, mit Sor- gen zu Haus.

Wie die Wol- ken dort wan- dern am himm- li- schen Zelt, so

steht auch mir der Sinn in die wei- te, wei- te Welt.

2. Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt!
Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht;
Es gibt so manche Straße, da nimmer ich marschiert,
Es gibt so manchen Wein, den ich nimmer noch probiert.

3. Frisch auf drum, frisch auf drum im hellen Sonnenstrahl!
Wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal!
Die Quellen erklingen, die Bäume rauschen all;
Mein Herz ist wie'n Lerche und stimmt ein mit Schall.

4. Und abends im Städtlein, da kehr ich durstig ein:
"Herr Wirt, Herr Wirt, eine Kanne blanken Wein!
Ergreife die Fiedel, du lustger Spielmann du,
Von meinem Schatz das Liedel, das sing ich dazu!"

5. Und find ich keine Herberg, so lieg ich zur Nacht
Wohl unter blauem Himmel, die Sterne halten Wacht;
Im Winde die Linde, die rauscht mich ein gemach,
Es küsset in der Früh das Morgenrot mich wach.

6. O Wandern, o Wandern, du freie Burschenlust!
Da wehet Gottes Odem so frisch in die Brust;
Da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:
Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt!

www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.